



Kerstin Griese

Mitglied des Deutschen Bundestages
Vorsitzende des Ausschusses für
Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kerstin Griese MdB · Deutscher Bundestag · 11011 Berlin

☎ 030 227-72440 · ☎ 030 227-76188
kerstin.griese@bundestag.de

Herrn
Udo Molsberger
Direktor des Landschaftsverbandes
Rheinland
Kennedy-Ufer 2
50679 Köln

- 6. Juni 2006
LR 4

GHA

Eing - 1 Juni 2006
- LD -

4 06
Eing 02 Juni 2006
- 06 - R

Berlin, 30. Mai 2006

Sehr geehrter Herr Molsberger,

vielen Dank für Ihr Schreiben zu den Auswirkungen der Föderalismusreform auf die Kinder- und Jugendhilfe und die Übersendung der Beschlüsse des Landschaftsverbandes Rheinland.

Nachdem das KJHG nach einem längeren und intensiven politischen Diskussionsprozess vor allem mit den Bundesländern formell unangetastet in der konkurrierenden Gesetzgebung des Bundes bleiben soll, wofür ich mich persönlich stark engagiert habe, sehe ich wie Sie die Problematik der geplanten Änderung von Artikel 84 GG.

Ich möchte Ihnen versichern, dass ich mich als Vorsitzende des Ausschusses für Familie, Senioren, Frauen und Jugend entschieden gegen einen Wettbewerb zu Ungunsten von Kindern und Jugendlichen wende. Fachpolitisch haben wir erreicht, dass das Thema Kinder- und Jugendhilfe separat auf der Anhörung zur Föderalismusreform am 2. Juni 2006 beraten wird. Das von Ihnen angesprochene Problem der geplanten Änderung des Artikel 84 GG und die möglichen Auswirkungen auf die Kinder- und Jugendhilfe beurteile ich wie viele meiner Kolleginnen und Kollegen in der SPD-Bundestagsfraktion ebenso kritisch wie Sie und werde dies in der Anhörung vorbringen.

Mit freundlichen Grüßen



Kerstin Griese